



LANDTAG
NIEDERSACHSEN

Grant Hendrik Tonne

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9
31633 Leese
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72
E-Mail: ghtonne@web.de
www.ghtonne.de

07.07.2016/ad

An die Redaktionen
im Landkreis Nienburg/Weser

Rot-grüne Haushaltspolitik hilft Kommunen: Knapp 9,4 Millionen Euro für Landkreis Nienburg/Weser

„Der Niedersächsische Landtag wird noch in diesem Jahr einen Nachtragshaushalt beschließen, um eine deutliche finanzielle Unterstützung der niedersächsischen Kommunen auf den Weg zu bringen“, erklärt heimische Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion Grant Hendrik Tonne. „Das bedeutet auch mehr Finanzmittel für den Landkreis Nienburg/Weser.“

Die Landesregierung hatte im Juni angekündigt, den Berechnungszeitraum der Kostenabgeltungspauschale für die Flüchtlingsunterbringung um ein Jahr zu verkürzen und gleichzeitig von 9.500 auf 10.000 Euro pro aufgenommene Person zu erhöhen. „Damit werden den Landkreisen und Kommunen die dringend benötigten Mittel für die Flüchtlingsunterbringung frühzeitiger und mit einer deutlichen Erhöhung bereit gestellt“, erklärt Grant Hendrik Tonne.

Im Ergebnis erhalten die Kommunen im Jahr 2016 Mittel in Höhe von insgesamt mehr als 800 Millionen Euro. Diese ergeben sich unter anderem aus einer Verbesserung der Kostenabgeltung für das laufende Jahr 2016 und einer Vorauszahlung für die Jahre 2017 und 2018.

Auf Nachfrage beim niedersächsischen Innenminister Boris Pistorius erfuhr der Abgeordnete Tonne, dass der Landkreis Nienburg/Weser in diesem Jahr 9.393.406 Euro zusätzlich bekommt. „Wir entlasten die Kommunen ganz konkret. Damit erhalten wir den

Wahlkreisbüro:
Georgstraße 28
31582 Nienburg/Weser
Tel.: 0 50 21 / 38 66
Fax: 0 50 21 / 1 45 64
E-Mail: ghtonne-wk@t-online.de

Gestaltungsspielraum des Landkreises Nienburg/Weser“, so Grant Hendrik Tonne.

Im Ergebnis bedeutet dies für den Landkreis Nienburg/Weser:

- Gesamtsumme Kostenabgeltungspauschale: 9.393.406 Euro
- Summe durch Erhöhung der Pauschale und Vorziehen des Bezugsjahres noch zu zahlende Kostenabgeltung 2016: 5.331.750 Euro
- Summe der Vorauszahlungen 2017: 406.165,64 Euro
- Summe der Vorauszahlungen 2018: 3.655.490,80 Euro

Zum Hintergrund:

Die Landkreise erhalten für jeden zugewiesenen Flüchtling Geld vom Land Niedersachsen. Seit etlichen Jahren wird die Zahlung berechnet auf Basis der Flüchtlingszahlen von vor zwei Jahren.

Diese Regelung wurde in Zeiten zurückgehender Flüchtlingszahlen auf Wunsch der Landkreise eingeführt. Durch die stark ansteigenden Flüchtlingszahlen seit 2015 hat die Nds.Landesregierung sowohl die Summe pro Flüchtling (von unter 5.000 Euro pro Flüchtling und Jahr) spürbar erhöht (2016: 9.500, ab 2017: 10.000 Euro) wie auch den Abrechnungszeitraum durch Abschlagszahlungen verkürzt. Durch die angekündigten Maßnahmen wird die Summe in 2016 noch einmal erhöht und die Abrechnung auf Basis des Vorjahres (um ein Jahr verkürzt) vorgenommen und weitere Abschlagszahlungen gezahlt.